

--	--	--	--	--

Centre Number

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

German Continuers

General Instructions

- Reading time – 10 minutes
- Working time – 2 hours and 50 minutes
- Write using black or blue pen
Black pen is preferred
- Monolingual and/or bilingual
print dictionaries may be used
- Write your Centre Number and
Student Number at the top of
this page and page 5

Total marks – 80

Section I Pages 2–6

25 marks

- Attempt Questions 1–8
- This section should take approximately 30 minutes

Section II Pages 7–9

40 marks

This section has two parts, Part A and Part B

- Allow about 1 hour and 20 minutes for this section

Part A – 25 marks

- Attempt Questions 9–10

Part B – 15 marks

- Attempt Question 11

Section III Page 10

15 marks

- Attempt Questions 12–13
- Allow about 1 hour for this section

Section I — Listening and Responding

25 marks

Attempt Questions 1–8

This section should take approximately 30 minutes

You will hear EIGHT texts. Each text will be read twice. There will be a pause after the first reading in which you may make notes. However, you may make notes at any time. You will be given adequate time after the second reading to complete your answer. Answer the questions in ENGLISH in the spaces provided. These spaces provide guidance for the expected length of response. In the case of multiple-choice questions, tick the box that corresponds to the correct response. You may proceed to Section II as soon as you have finished Question 8.

Question 1 (2 marks)

Why is Irena not able to go shopping?

2

.....
.....
.....
.....

Question 2 (1 mark)

The purpose of this railway announcement is to inform people of

1

- (A) a safety issue.
- (B) a cancellation.
- (C) a departure delay.
- (D) a platform change.

**Candidate's
Notes**

Question 3 (3 marks)

How would the grandfather complete this survey?

3

**Candidate's
Notes**

City Cinemas	
<i>Senior citizens! We need your feedback! Please write your comments below.</i>	
	Comment:
3D experience (if applicable)
Session times
Seating

Question 4 (3 marks)

How likely is the speaker to get a tattoo?

3

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Question 5 (3 marks)

What has contributed to Torsten's problems at school?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Candidate's
Notes**

3

Section I continues on page 5



--	--	--	--	--

Centre Number

Section I — Listening and Responding (continued)

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

Question 6 (4 marks)

Explain the difficulty the speaker is having in deciding when to travel.

4

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Candidate's
Notes**

Question 7 (4 marks)

How likely is Katja to accept the advice she is given? Support your answer with reference to the text.

4

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

German Continuers

Section II — Reading and Responding

40 marks

Allow about 1 hour and 20 minutes for this section

Part A – 25 marks

Attempt Questions 9–10

Read both texts, then answer the corresponding questions in ENGLISH in the Section II Part A Answer Booklet.

Question 9 (10 marks)

Transcript of *Home Sweet Home* radio interview

DIETER KOHL: Hier Dieter Kohl beim Radiosender Wohndorf. Heute sprechen wir über das Thema ‚Trautes Heim‘. Wir haben gerade Inge Baumann hier am Apparat. Inge, was ist Ihre Erfahrung zu diesem Thema?

INGE BAUMANN: Hallo Dieter. Mein Mann und ich sind Rentner und unsere zwei Söhne wohnen noch bei uns, obwohl sie schon fast dreißig sind.

DIETER KOHL: Da sind Sie nicht alleine, Inge. Laut Statistik wohnen ein Viertel von Jugendlichen im Alter zwischen zwanzig und vierunddreißig noch bei ihren Eltern. Das haben Sie nicht erwartet, oder? Ich hoffe, Ihre Söhne ruinieren nicht Ihren wohlverdienten Ruhestand!

INGE BAUMANN: Na ja, darüber haben wir uns am Anfang auch Gedanken gemacht. Wir haben uns ja darauf gefreut, endlich mal wieder alleine zu wohnen. Aber jetzt können wir uns das anders gar nicht mehr vorstellen. Natürlich können wir es uns nicht leisten, dass die Jungs finanziell von uns abhängig sind. Sonst würden wir vielleicht selbst finanzielle Schwierigkeiten bekommen. Aber so weit, so gut!

DIETER KOHL: Was meinen Sie damit?

INGE BAUMANN: Sie helfen uns mit den steigenden Lebenshaltungskosten. Zum Beispiel kaufen sie oft für uns ein. Wir hatten uns auch überlegt, ob wir Miete von ihnen verlangen sollten. Aber weil sie selbst nicht so viel Geld verdienen, wollten wir ihnen lieber ein wenig beim Sparen helfen.

DIETER KOHL: Sind Sie mit dieser Situation jetzt zufrieden?

INGE BAUMANN: Und wie! Es wäre sogar eine große Enttäuschung, wenn unsere Söhne ausziehen würden. Wir stehen uns viel näher, was uns wichtig ist. Die Wohnung ist groß genug, so dass wir relativ unabhängig voneinander unter einem Dach wohnen können. Wenn sie uns nur sagen würden, ob sie zum Essen kommen, dann wären wir ganz zufrieden. Aber es ist immer etwas los bei uns, und so bleiben wir auch jung.

DIETER KOHL: Das glaub' ich. Vielen Dank, Inge.

Question 10 (15 marks)

Betreff: Abiturjahrgang 1989

Hast du unser 25-jähriges Klassentreffen verpasst? Falls du nicht dabei warst, hier sind zwei Reden ehemaliger Mitschüler, die gerne ihre Lebensgeschichte mit uns teilen wollten.

Ralf

Erinnert ihr euch noch an mich? Bestimmt nicht, oder? Als ich das Abitur machte, hatte ich noch kein einziges Barthaar, war noch ziemlich klein und kindlich. Außerdem war ich dazu noch schüchtern und nicht besonders kontaktfreudig. Vielleicht bin ich deswegen Schauspieler geworden. In der Schule habe ich mich oft als Außenseiter gefühlt und wurde auch viel ausgelacht. Viele gute Erinnerungen habe ich deshalb nicht. Aber ich habe das Selbstvertrauen der anderen immer bewundert und beneidet. Als ich die Anzeige zum Schauspielunterricht kurz nach dem Schulabgang sah, dachte ich, dass mir dieser Kurs helfen könnte. Vor zwanzig Jahren hatte ich dann meine erste Rolle und seitdem habe ich ständig Arbeit. Das hatte Auswirkungen auf mein Privatleben. Ich schließe oft neue Freundschaften, aber habe leider keine feste Beziehung. Da ich und meine Freundinnen oft über längere Zeit getrennt lebten, haben die Beziehungen nicht gehalten. Ich sehne mich nach einer Familie und habe Angst, alleine alt zu werden. Aber im großen und ganzen bin ich zufrieden. Ich bin zwar nicht berühmt, aber das Geld reicht und die Arbeit macht Spaß.

Karina

Ihr seid sicherlich überrascht, dass die faule Karina es im Beruf zu etwas gebracht hat. Ich bekam ein schlechtes Zeugnis, bin sogar beinahe durchgefallen. Dann habe ich erstmal ein paar Jahre Pause gemacht, hier einen Job, da einen Job, aber nichts Richtiges. Ich verbrachte die meiste Zeit, wie auch zu Schulzeiten, hinter dem Computer. Immer mehr kamen Freunde und Bekannte zu mir um Rat mit ihren Computerproblemen. Langsam entwickelte sich das zu einem ganz guten Einkommen. Vor zehn Jahren wurde ich dann vernünftig und gründete meine eigene Firma. Mein Leben als Leiterin einer weltbekannten Firma ist hektisch geworden. Ich mache jeden Tag Überstunden und habe viel Verantwortung. Das macht mir ehrlich gesagt auch nichts aus. Ich bin geschieden und sehe meine Kinder nur selten. Für Familie habe ich keine Zeit, aber wenn es notwendig ist, können die Kinder mich jederzeit online erreichen. Ich kann tun und lassen, was ich will. Geld ist kein Problem und nichts hält mich zurück.

Section II (continued)

Part B – 15 marks

Attempt Question 11

Answer the question in a writing booklet. Extra writing booklets are available.

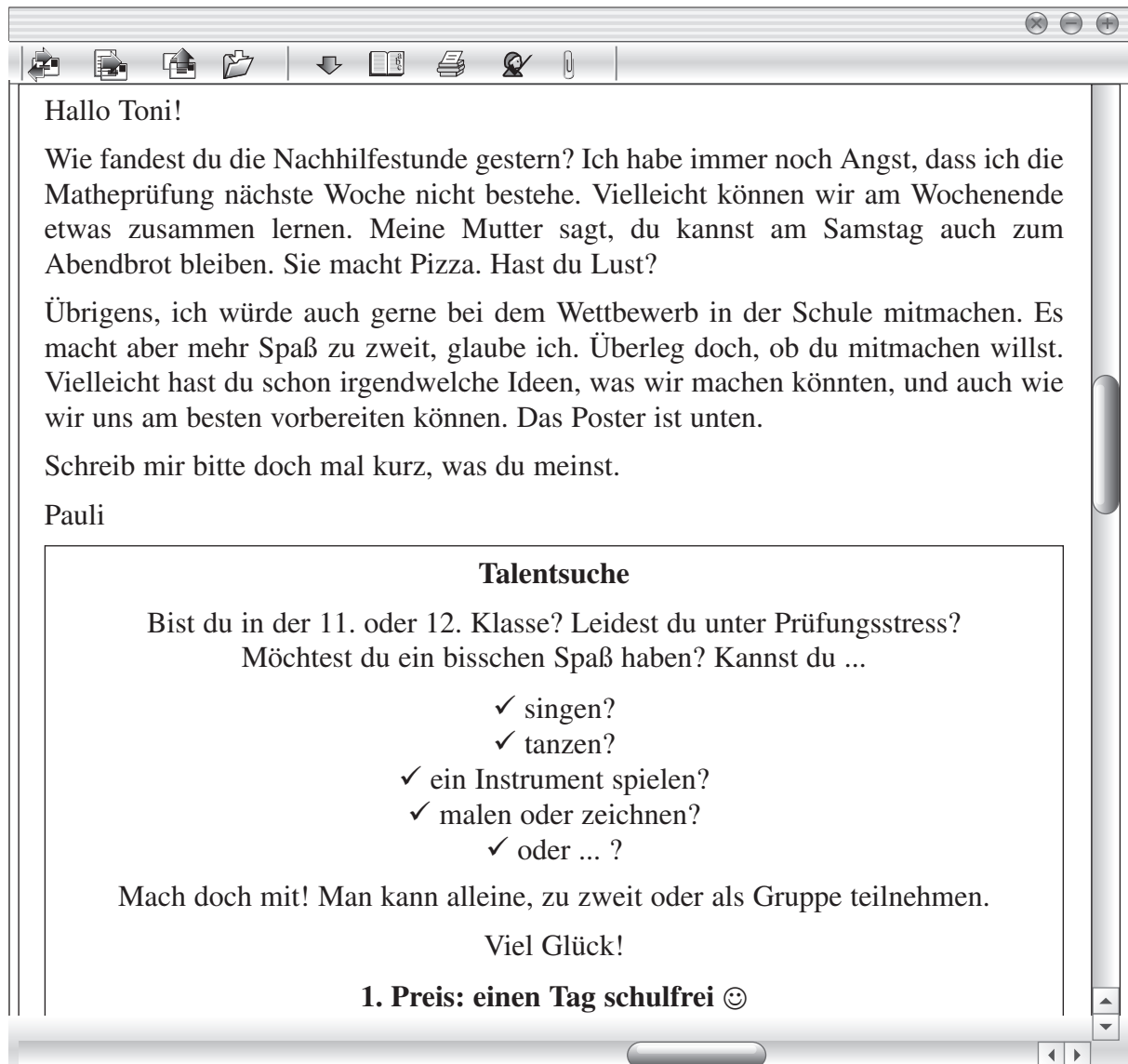
In your answer you will be assessed on how well you:

- respond to the stimulus text with relevant information and ideas
- write text appropriate to context, purpose and audience
- structure and sequence information and ideas
- demonstrate control of a range of language structures and vocabulary in German

Question 11 (15 marks)

Answer the following question by writing approximately 200 words in GERMAN.

You are Toni and receive the following email from Pauli. Write Pauli an email in response.



Hallo Toni!

Wie fandest du die Nachhilfestunde gestern? Ich habe immer noch Angst, dass ich die Matheprüfung nächste Woche nicht bestehe. Vielleicht können wir am Wochenende etwas zusammen lernen. Meine Mutter sagt, du kannst am Samstag auch zum Abendbrot bleiben. Sie macht Pizza. Hast du Lust?

Übrigens, ich würde auch gerne bei dem Wettbewerb in der Schule mitmachen. Es macht aber mehr Spaß zu zweit, glaube ich. Überleg doch, ob du mitmachen willst. Vielleicht hast du schon irgendwelche Ideen, was wir machen könnten, und auch wie wir uns am besten vorbereiten können. Das Poster ist unten.

Schreib mir bitte doch mal kurz, was du meinst.

Pauli

Talentsuche

Bist du in der 11. oder 12. Klasse? Leidest du unter Prüfungsstress?
Möchtest du ein bisschen Spaß haben? Kannst du ...

- ✓ singen?
- ✓ tanzen?
- ✓ ein Instrument spielen?
- ✓ malen oder zeichnen?
- ✓ oder ... ?

Mach doch mit! Man kann alleine, zu zweit oder als Gruppe teilnehmen.

Viel Glück!

1. Preis: einen Tag schulfrei 😊

Please turn over

Section III — Writing in German

15 marks

Attempt Questions 12–13

Allow about 1 hour for this section

Answer each question in a SEPARATE writing booklet. Extra writing booklets are available.

In your answers you will be assessed on how well you:

- demonstrate the relevance of information, opinions and ideas
 - write text appropriate to context, purpose and audience
 - structure and sequence information, opinions and ideas
 - demonstrate control of a range of language structures and vocabulary in German
-

Question 12 (5 marks)

Answer the following question by writing approximately 75 words in GERMAN.

You have recently been to a family celebration. Write a diary entry describing why you did NOT enjoy it. **5**

Question 13 (10 marks)

Answer ONE of the following questions. Write approximately 200 words in GERMAN.

(a) You have two part-time jobs but have decided you need to give up one of them. Write the text of an email to a friend, reflecting on which of the jobs you are likely to keep. **10**

OR

(b) A student magazine is calling for nominations for ‘Teacher of the Year’. Write the text of an email to a friend, reflecting on which one of your two favourite teachers you would nominate. **10**

End of paper

--	--	--	--	--

Centre Number

2014 HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

German Continuers

Section II Part A Answer Booklet

Instructions

- Attempt Questions 9–10
- Write your Centre Number and Student Number at the top of this page and page 3

Section II — Reading and Responding

Part A – 25 marks

Attempt Questions 9–10

Read the texts on pages 7–8 of the question paper, then answer the corresponding questions in ENGLISH in the spaces provided. These spaces provide guidance for the expected length of response.

Question 9 (10 marks)

- (a) *Da sind Sie nicht alleine.* **2**

Why does Dieter say this?

.....

.....

.....

.....

- (b) What are the financial implications for the members of the Baumann family? **3**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- (c) To what extent is life in the Baumann household a success in terms of their relationship as a family? **5**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

--	--	--	--	--

Centre Number

Section II Part A Answer Booklet (continued)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

Question 10 (15 marks)

- (a) Who is the target audience for this blog? **1**

.....
.....

- (b) *Erinnert ihr euch noch an mich? Bestimmt nicht, oder?* **3**

Why does Ralf ask this?

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Question 10 continues on page 4

